

	<p>Objekt: Amaseia</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11607</p>
--	--

Beschreibung

Die Ära bezieht sich auf die Inkorporation von Amaseia in die Provinz Galatia 2 v. Chr. Zuvor herrschte dort ein Klientelkönig.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Geta in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Auf einem steinernen Altar liegt ein Opfertier auf dem Rücken. Darüber ein Adler mit geöffneten Flügeln von vorne. Im l. F. ET / CH.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.60 g; Durchmesser: 31 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	201-202 n. Chr.
	wer	
	wo	Amasya
Besessen	wann	1918-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Publius Septimius Geta (189-211)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Dupondius
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- Vgl. BMC Pontus 11 Nr. 37 (dort abweichende Rs.-Darstellung)..